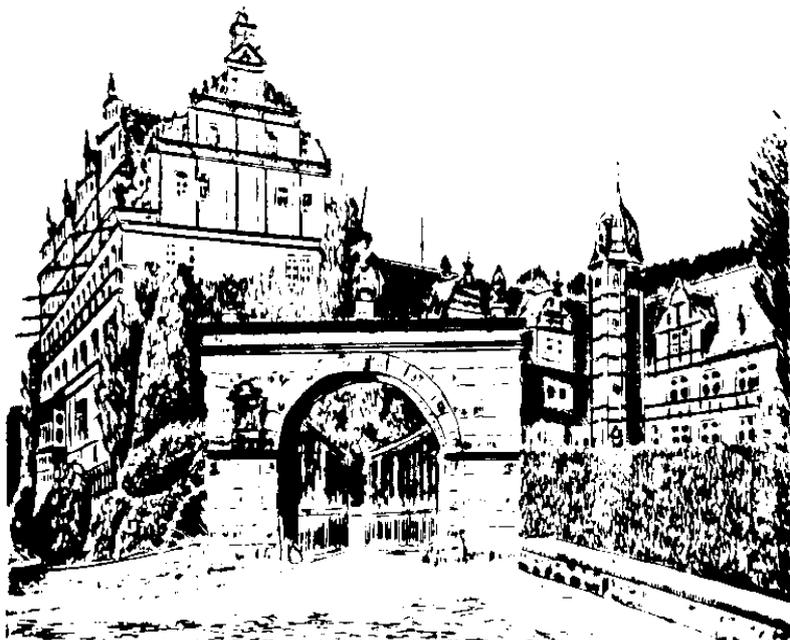




VTSV HÄMELSCHENBURG

Protokoll
zur Jahreshauptversammlung
am 24. September 2021



Jahreshauptversammlung

am Freitag, 24. September 2021,
um 18.00 Uhr im VTSV-Vereinsheim

Protokoll

Anwesend: 25 Mitglieder

1 Gast

Zu Beginn der Veranstaltung weist der erste Vorsitzende Heinz Brockmann die Versammlung auf die Verhaltensregeln hin, die während der Corona-Pandemie zu beachten sind. Er verweist auf die AHA Regeln (Abstand, Hygienevorschriften beachten und die Alltagsmasken (Mund-Nasenbedeckung) tragen, sobald der Sitzplatz verlassen wird).

Pandemiebedingt wird auf einen Imbiss verzichtet, die Teilnehmer der Versammlung sind eingeladen, sie selbst mit bereitgestellten Getränken zu versorgen - dabei aber die Hygieneregeln zu beachten.

TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Heinz Brockmann

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden im 102. Jahr des Bestehens des VTSV Hämelschenburg

Besonders begrüßt werden:

- der Ehrenvorsitzende Heinz Bremer
- das Ehrenmitglied Adelheid Tegtmeier
- der Ehrenrat sowie
- die Übungsleiter und ehrenamtlichen Helfer des VTSV
- als Gast Ortsbürgermeister Helmuth Brinkmann

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung sowie die Tagesordnung sind durch Aushang und Ankündigung in der Deister- und Weserzeitung rechtzeitig veröffentlicht worden. Der Satzung wurde damit entsprochen.

Birgitt Meyer (Kassenwartin) kann aus Krankheitsgründen an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen.

Markus Bagusche (3. Vorsitzender) kann aus beruflichen Gründen an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und teilt mit, dass keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung eingegangen sind.

Die Versammlung gedenkt der seit der Jahresversammlung 2020 verstorbenen Mitglieder:

Friedrich Bohle († am 25. Oktober 2020)

Fritz Maxam († am 17. Februar 2021)

Wilhelm (Willus) Hollas († am 7. April 2021)

Wilhelm Hollas war Mitbegründer des VTSV Hämelschenburg. Er engagierte sich als Handballschiedsrichter und in den Jahren 1946 bis 1983 als Kinderturnwart. In den Anfängen des VTSV war er Unterkassierer und später Hauptkassierer. In seiner aktiven Zeit galt er als ausgezeichnete Leichtathlet.

Der Verlust der Mitglieder ist für alle schmerzlich. Die Gemeinschaft muss mit ihnen hoch geachtete Menschen entbehren, die dem VTSV sehr nah gestanden haben.

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verein den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Heinz Brockmann bedankt sich bei allen Mitgliedern, die geholfen haben, damit die Jahreshauptversammlung unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie stattfinden kann.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zu TOP 1.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der vergangenen Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vorjahres vom 11. September 2020 stand den Mitgliedern vorab zur Einsichtnahme im Vereinsheim sowie auf der Homepage des Vereins zur Verfügung.

Der Hauptvorstand sowie Heinz Bremer und Adelheid Tegtmeier haben das Protokoll im Vorfeld auf Richtigkeit geprüft und hatten keine Beanstandungen.

Exemplare des Protokolls liegen während der Versammlung zur Ansicht aus.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ergeben sich in der Versammlung keine Änderungswünsche oder Anmerkungen.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 - Ehrungen

Für 40-jährige Mitgliedschaft im VTSV wird

Henning Lübbe (in Abwesenheit)

mit einer Urkunde und einem Präsent (Flasche Sekt) geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft im VTSV werden

Bärbel Müller

Maria Loth (in Abwesenheit)

Doris Brockmann (in Abwesenheit)

mit einer Urkunde und einem Präsent (Flasche Sekt) geehrt.

Für 70-jährige Mitgliedschaft im VTSV wird

Friedel Meyer (in Abwesenheit)

mit einer Urkunde und einem Präsent (Flasche Sekt) geehrt.

Die Ehrungen und die Übergabe der Urkunde als auch des Präsentes finden unter Corona-Vorschriften statt.

Sportabzeichen

Die Verleihung der Sportabzeichen übernimmt in diesem Jahr Heinz Brockmann, da Sportabzeichenwart Gunnar Barg an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen kann.

Heinz Brockmann überreicht Bernadeta Klüter und Birgitt Meyer (in Abwesenheit) ihre Sportabzeichen.

Für die Abnahme der Sportabzeichen im VTSV engagierten sich neben Gunnar Barg auch Egbert Dahlbock bei den Kinder- und Jugendsportabzeichen und Sandra Kompa bei den Schwimmdisziplinen.

Der Vorsitzende bedankt sich für ihr Engagement überreicht ein kleines Präsent.

TOP 4 - Bericht des Vorsitzenden

Heinz Brockmann weist darauf hin, dass neben dem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 auch der Haushaltsplan 2021 als Ansichtsexemplare ausliegt.

In mehreren Sitzungen des Hauptvorstandes und des erweiterten Vorstandes wurde über die Belange des Vereines gesprochen und entschieden.

Heinz Brockmann stellt die Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres vor.

Der VTSV lebe von seinen Mitgliedern, aber nach wie vor zeige die Mitgliederentwicklung einen rückläufigen Trend. Im Jahr 2012 habe der VTSV noch 347 Mitglieder gehabt, im vergangenen Jahr waren es nur noch 216 Mitglieder – ein Rückgang von 38%. Allein in 2019 und 2020 sei ein Verlust von 17 Mitgliedern zu verzeichnen gewesen, davon 9 Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 17 Jahren. In den vergangenen Jahren sei die Mitgliederzahl in diesem Bereich relativ konstant geblieben.

Der Anteil von männlichen und weiblichen Mitgliedern halte sich die Waage.

Der Vereinsvorsitzende hält diese Entwicklung für gefährlich und verweist auf die Notwendigkeit, die Mitgliederzahlen möglichst stabil zu halten – besser noch: zu erhöhen. Die Schwierigkeit, neue Mitglieder zu gewinnen, liege sicherlich daran, dass Kinder in anderen Orten zur Schule gehen und auch dort entsprechende Sportangebote wahrnehmen. Als weiteren Punkt macht der Vorsitzende die sogenannte Stadtfucht aus. Sie treibe die

Menschen zwar aufs Land, doch bleibe es beim Wohnen auf dem Land, eine Integration in die Dorfgemeinschaft und das Interesse an der Teilhabe am Vereinsgeschehen unterbleibe oftmals. Mit Blick auf die Mitgliederentwicklung erklärt der Vorsitzende, dass Überlegungen zu Kooperationen und Fusionen zukünftig nicht ausgeschlossen werden sollen.

Die Corona-Pandemie habe das Vereinsleben im vergangenen Jahr nahezu zum Erliegen gebracht. Einhergehend mit dieser Situation sei auch die Entwicklung der Mitgliedsbeiträge:

Weniger Mitglieder bedeuteten, so der Vorsitzende, auch weniger Mitgliederbeiträge.

In den letzten fünf Jahren habe der VTSV einen Rückgang von 20% bei Mitgliedsbeiträgen zu verzeichnen gehabt, dagegen seien Fixkosten wie Versicherungen, Steuern oder Verbandsabgaben gleichgeblieben oder sogar gestiegen. Diesen Rückgang an Mitgliedsbeiträgen könne der Verein nicht mit einer Beitragserhöhung kompensieren, denn dann würde der VTSV wahrscheinlich noch mehr Mitglieder verlieren.

Brockmann betonte, dass die Corona-Pandemie nicht nur das Vereinsleben und den Sportbetrieb mit Verordnungen und Einschränkungen fast zum Stillstand gebracht hätte, auch die gesellschaftlichen und persönlichen Kontakte sowie die Fitness und die Freude an der Bewegung hätten in dieser Zeit sehr gelitten. Aufgrund dieser Entwicklung gebe es keinen Bericht über Veranstaltungen oder besondere Ereignisse.

Aktuell erhole sich der Sport- und Übungsbetrieb unter den geltenden Hygienevorschriften und Verordnungen langsam.

Die Pandemiezeit hätte positive wie auch negative Auswirkungen für den Verein gehabt. Auf der positiven Seite sei zu verzeichnen, dass das Vereinsheim längere Zeit nicht genutzt werden konnte und dadurch die Sanitäranlagen umfassend saniert werden konnten.

Als negative Auswirkung war zu verzeichnen, dass die vorgesehene Jubiläumsveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des VTSV nicht realisiert werden konnte.

Der Stillstand, verursacht durch die Pandemie, habe auch Einfluss auf die Einnahmen der Vereinskasse: Da Veranstaltungen wie „Skat & Knobeln“ und die Maiwanderung ausgefallen seien, waren auch keine Einnahmen zu verzeichnen. Um die Vereinskasse wieder zu beleben und attraktiver zu gestalten, soll eine Renovierung durchgeführt werden. Dazu wurde bereits eine gut erhaltene Küchenzeile erworben, die eingebaut werden soll. Die Planung und die auszuführenden Arbeiten sollen von einer Arbeitsgruppe durchgeführt werden, wobei Brockmann auch die Mitglieder mit einbezog und dazu aufforderte, bei den Renovierungsarbeiten zu helfen.

Gudrun Klemme berichtet über die geplante Baltrum-Fahrt der Frauengruppe, die voraussichtlich vom 4. bis 6. März 2022 stattfinden wird.

Heinz Brockmann betonte, dass Baltrum und das Haus des NTB in der Vereinsgeschichte schon sehr lange einen festen Platz habe. Auch eine Männergruppe beabsichtigt, wieder eine Woche (in der Zeit vom 30. Oktober bis 4. November 2022) auf Baltrum zu verbringen. Anmeldungen nehmen Hans-Ulf Behre und Heinz Brockmann an.

Es gibt keine Anmerkungen oder Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 5 - Kassenbericht

Der Jahresabschluss, die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben, ist während der Versammlung als Tischvorlage einsehbar. Der Jahresabschluss sei aufschlussreich und gebe über alle Bereiche Auskunft, die erstellte Bilanz sei umfänglich und aussagekräftig, so der Vorsitzende. Heinz Brockmann dankt der Kassiererin Birgitt Meyer für ihre Arbeit.

Vorlage Einnahmen/Ausgaben 2020

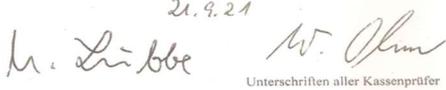
Jahresbericht Einnahmen/Ausgaben		Jahr 2020		Stand: 08. September 2021 22:10 Uhr
Mandant: VTSV Hämelschenburg e.V.			Währung: €	
Anzahl der nicht kategorisierten Zahlungen: 0				
Einnahmen		Anz. Buch.	Summe	
Mitgliedszahlungen		320	13.449,90	
Mieteinnahmen		14	3.875,24	
Zuschüsse Übungsleiter KSB/LSB		4	1.793,58	
sonst. Einnahmen		9	1.556,92	
Spenden/Zuwendungen		5	1.360,00	
Summen Einnahmen		352	22.035,64	
Ausgaben		Anz. Buch.	Summe	
Sonstige Kosten		35	9.066,90	
Betriebskosten		55	4.164,02	
Ausgaben Übungsleiter		29	3.166,56	
Versicherungsbeiträge		4	2.763,37	
Verbandsabgaben		7	2.044,00	
Löhne/Gehälter		22	1.512,40	
Geschenke für Ehrungen/Jubiläen/Geburtstage		3	114,91	
Essen und Trinken		1	62,35	
Summen Ausgaben		156	22.894,51	
Verlust:			-858,87 €	

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zu TOP 5.

TOP 6 - Bericht der Kassenprüfer

Am 21. September 2021 wurden von Walter Ohm und Ulla Lübbecke die Kasse und die Belege des Vereins für das Rechnungsjahr 2020 geprüft. Walter Ohm und Ulla Lübbecke bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung für das Jahr 2020 und beantragen die Entlastung der Hauptkassiererin Birgitt Meyer und des gesamten Vorstandes.

Vorlage Kassenbericht 2020

Kassenbericht 2020	
Prüfer:	Walter Ohm; Ursula Lübbecke
Prüfungszeitraum:	Rechnungsjahr 2020
Schatzmeisterin:	Birgitt Meyer
Prüfungsort:	VTSV Heim
Allgemeine Prüfsituation:	Die oben genannten gaben bereitwillig Auskunft zur finanziellen Situation des Vereins.
Kassenbestand:	70,40 Euro per 31.12.2020
Beanstandungen:	Keine Beanstandung
Bankkonten des Vereins:	1. Volksbank Hameln – Stadthagen Kontostand per Auszug vom 30.12.2020 24.476,36 € Salden stimmen mit Buchführung überein Belege vollständig geprüft Keine Beanstandungen
Verbindlichkeiten des Vereins:	Verbindlichkeiten bestanden nicht.
Kontenführung:	Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach Angaben der Schatzmeisterin wurden alle Konten offengelegt. Es existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.
Belegprüfung:	Die Belege der Buchhaltung wurden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung ergab keine Gründe zur Beanstandung.
Allgemeine Schlussbemerkungen:	
1.	Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt.
2.	Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen.
3.	Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit. Sie entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.
Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung und sowohl den steuerlichen als auch den sonstigen gesetzlichen Vorschriften.	
21.9.21	
	
Unterschriften aller Kassenprüfer	

Heinz Brockmann bedankt sich bei Walter Ohm mit einem Präsent, da er als Kassenprüfer ausscheidet.

TOP 7 - Entlastung der Hauptkassiererin und des gesamten Vorstandes

Die Versammlung votiert einstimmig für die Entlastung der Hauptkassiererin und des gesamten Vorstandes.

TOP 8 - Neuwahlen

Vor der Eröffnung des Punktes Neuwahlen weist Heinz Brockmann auf seine Aussage bei der vergangenen Jahreshauptversammlung hin. 2020 wurde er für zwei weitere Jahre für das Amt des ersten Vorsitzenden gewählt, ein Jahr im Amt liege noch vor ihm. Danach möchte er dieses Amt nicht mehr übernehmen. Er ist der Meinung, dass es an der Zeit sei, ein jüngeres Mitglied - weiblich oder männlich – für den Vorsitz zu benennen, denn so könne eine Veränderung zum Wohle des Vereines stattfinden. Er bitte alle Mitglieder, sich Gedanken zu machen und Vorschläge zu unterbreiten, wer demnächst den Vorsitz des VTSV Hämelschenburg übernehmen könne.

Bei den Neuwahlen werden folgende Positionen besetzt:

Die Versammlung wählt

Sandra Kompa zur 2. Vorsitzenden (einstimmig),

Friedel Meyer zum Wanderwart (einstimmig),

für ein Jahr Amtszeit, da die Wanderabteilung aktuell nur wenig Mitglieder habe. Eine Neuwahl soll 2022 vollzogen werden.

Gudrun Klemme zur Frauenwartin (einstimmig),

Als Kassenprüfer scheidet Walter Ohm aus.

Als Nachfolger wird Uwe Klüter einstimmig gewählt.

Heinz Brockmann bedankt sich für das Vertrauen in die gewählten Personen, er freue sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 9 - Haushaltsplan

Der Haushaltsplan 2021 ist nach dem Vorsichtsprinzip auf der Grundlage der Vorjahre erstellt worden und liegt als Tischvorlage aus.

Alle freiwerdenden Mittel müssten zum Wohle des Vereins eingesetzt werden. In den Mittelpunkt des Haushaltsplanes stellt der Vorsitzende die notwendigen Arbeiten am Vereinsheim.

Vorlage Haushaltsplan 2021

VTSV Hämelschenburg		
Haushaltsplan für das Jahr 2021		
Ifd. Nr.	Ausgaben	Betrag
1.	Ausgaben Übungsleiter	4.000,00 €
2.	Betriebskosten	4.500,00 €
3.	Sonstige Kosten	4.600,00 €
4.	Ausgaben Veranstaltungen	400,00 €
5.	Verbandsabgaben	2.100,00 €
6.	Versicherungsbeiträge	3.000,00 €
7.	Hausmeisterkosten	1.700,00 €
8.	Sonstiges	500,00 €
9.	Freie Spitze	1.300,00 €
		22.100,00 €

Ifd. Nr.	Einnahmen	Betrag
1.	Mitgliedsbeiträge	13.250,00 €
2.	Mieteinnahmen	3.800,00 €
3.	Sonstige Einnahmen und Zinserträge	1.500,00 €
4.	Spenden/Zuwendungen	1.300,00 €
5.	Zuschüsse KSB/LSB	1.700,00 €
6.	Einnahmen aus Veranstaltungen	250,00 €
7.	Sonstiges	300,00 €
		22.100,00 €

Hämelschenburg, 18.09.2021

gez. Brockmann
1. Vorsitzender

gez. Meyer
Kassenwartin

Die Versammlung votiert einstimmig dafür, dass der Vorstand nach dem vorgestellten Haushaltsplan verfahren soll.

TOP 10 – Anfragen von Mitgliedern

Dem Vorstand liegen keine schriftlichen Anfragen von Mitgliedern vor.

Auf eventuelle Termine kann und möchte der erste Vorsitzende nicht hinweisen, da abgewartet werden müsse, wie sich die Corona-Pandemie entwickle und ob und in welcher Form Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Der Vorsitzende spricht allen ehrenamtlichen Helfern und allen, die den VTSV materiell oder durch ihren Einsatz unterstützt haben, seinen Dank aus. Sein Dank gilt ebenfalls den Helfern der Vereinskasse und dem Hausmeister Herrn Klimek für die Pflege der Außenanlagen.

Danke sagt Heinz Brockmann auch allen Vereinsmitgliedern, die dem VTSV in dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie die Treue gehalten haben.

Um 18.35 Uhr bedankt sich der Vorsitzende bei den Teilnehmern und schließt die Versammlung mit dem Vereinslogan

„Sei pfiffig und schlau - und bleibe Mitglied im VTSV“.